

a210 Auensilikatrohboden (Rambla), (Locker-)Syrosem und Auenregosol aus jungem Flussschotter, häufig verglejt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-AO01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Schotterflur, überwiegend unbewachsen	
Relief	junges, bei starkem Hochwasser überflutetes Flussbett der steil in den Granit eingeschnittenen Murg (Nordschwarzwald); häufig mit Felsblöcken	
Bodentyp	Auensilikatrohboden (Rambla) und (Locker-)Syrosem, häufig verglejt	
Ausgangsmaterial	holozäne, sehr junge Schwarzwaldschotter (überwiegend Granit)	
Bodenartenprofil	Su2–Ls2,G–gO2–6	3–6 dm
	S–Sl2,G–gO5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	sehr flach bis mittel tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis sehr stark sauer
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Ranker aus grobem Flussschotter; selten Braunerde aus geringmächtigem Auensediment über Flussschotter

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (20–100 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering (10–50 mm)
Luftkapazität	sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	äußerst hoch, stellenweise sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering (10–50 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit im Engtal der Murg im Nordschwarzwald zwischen Baiersbronn-Schönmünzach und Gernsbach